

Artikel vom 27.10.2022

Tomas Zinnecker auch 2023 der Bezirkstagskandidat

Tomas Zinnecker ist auch 2023 der Bezirkstagskandidat



Im Rahmen der besonderen Kreisvertreterversammlung im Gasthof Moosbräu in Aindling wurde Tomas Zinnecker erneut zum Direktkandidaten des Landkreises Aichach-Friedberg für die Bezirkstagswahl im kommenden Jahr gewählt. Zinnecker erhielt mit 111 von 112 abgegebenen Stimmen ein überragendes Ergebnis. „Vielen herzlichen Dank für dieses große Vertrauen“, freute sich Zinnecker, der bereits seit 2018 im Bezirkstag vertreten ist. „Absolut verdient“ sei das Ergebnis für Zinnecker, lobte CSU-Kreisvorsitzender Peter Tomaschko die Arbeit des Bezirksrates. Durch seine große kommunalpolitische Erfahrung, Zinnecker war 18 Jahre lang Aindlings Bürgermeister, verstehe er es auf die Menschen zuzugehen. „Gerade in den aktuellen Krisenzeiten ist es wichtig, die Menschen mit ihren Sorgen nicht allein zu lassen.“ Genau hierfür stehe der Bezirk: „Als verlässlicher Partner der Bürgerinnen und Bürgern in Schwaben“, schilderte Zinnecker die Aufgabe des Bezirks, der in Bayern die dritte kommunalpolitische Ebene bildet. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, umfasst der Bezirkshaushalt ein Volumen von 930 Millionen Euro, rund 870 Millionen hiervon fließen in den sozialen Bereich.

Bundestagsabgeordneter Ulrich Lange warnte davor, angesichts der aktuellen Krisen und den hohen Staatsausgaben soziale Aufgaben des Staates gegen andere Aufgaben auszuspielen. „Auch die 100 Milliarden für die Bundeswehr sind wichtig, dennoch dürfen sie nicht zu Lasten der sozialen Aufgaben gehen, die vom Bezirk Schwaben vorbildlich ausgeführt werden.“ Als Betreiber der Bezirkskliniken mit neun Standorten in ganz Schwaben kommt dem Bezirk Schwaben auch eine wichtige Rolle in der medizinischen Versorgung von psychischen Erkrankungen zu. „Es freut mich besonders, dass es uns gelungen ist, die psychiatrische Versorgung im Landkreis Aichach-Friedberg deutlich zu verbessern. Die Errichtung der psychiatrischen Institutsambulanz in Aichach war ein echter Meilenstein“, so Zinnecker. Weiter ausgebaut werde das Angebot durch die neu entstehende Tagesklinik für Psychiatrie mit 24 Behandlungsplätzen in Aichach. „Auch der Freistaat Bayern hat hierfür bereits eine Förderung in Höhe von circa 2,35 Millionen Euro zugesagt“, freute sich Landtagsabgeordneter Peter Tomaschko. Zusammen mit Bezirksrat Zinnecker und Landtagsabgeordneten Tomaschko hatte sich auch Landrat Dr. Klaus Metzger für die neue Tagesklinik eingesetzt. Ein sehr gutes Beispiel, wie gut und konstruktiv der Landkreis Aichach-Friedberg mit dem Bezirk Schwaben zusammenarbeite, schilderte Landrat Dr. Metzger.

„Der Landkreis zahlt jährlich über 40 Millionen Euro an den Bezirk, die sehr gut investiert sind.“
Bezirkstagspräsident Martin Sailer nahm diesen Gedanken gerne auf und zeigte sich sehr dankbar, dass die Nominierung des Bezirkstagskandidaten im Wittelsbacher Land eine eigene Veranstaltung bekommen hat. „Der Bezirk steht wenig in der Öffentlichkeit und hat es schwer, seine große Bedeutung zu vermitteln.“ Neben dem sozialen Bereich ist der Bezirk Schwaben unter anderem auch im Bereich Kultur und Heimatpflege, Jugend und Bildung, Natur und Umwelt und dem Thema Europa mit wichtigen Aufgaben betreuend. „Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir als Bezirk mehr wahrgenommen werden. Mit Tomas Zinnecker haben wir hierfür den richtigen Bezirksrat, der mit unseren Themen auf die Menschen zugeht. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und wünsche ihm für die nächstjährige Wahl alles Gute“, so Sailer abschließend.